Herzliche Einladung zur **Bibelrunde** mit Dr. Pepi Stampfl zum Thema „die Sonntagsevangelien in der Fastenzeit“ am Dienstag, den 24. Februar um 15.15 Uhr im Kolpinghaus, Neubau, 1. Stock.

Weltgebetstag der Frauen: „Kommt! Bringt eure Last“
Am Freitag, 6. März 2026, feiern Christinnen und Christen weltweit den Weltgebetstag. Die Liturgie aus Nigeria steht unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“ und greift Jesu Worte aus Mt 11,28 auf. Die Kollekte unterstützt Projekte für Frauen und Mädchen weltweit. Die **Wortgottesfeier** findet am **Freitag, 6. März**, um 18.30 Uhr im **Pfarrsaal Marling** statt. Die Katholische Frauenbewegung lädt herzlich ein.

Im November 2025 wurde in der Pfarrbibliothek **Marlene Walzl** für mehr als vier Jahrzehnte engagierter Mitarbeit in der **Caritasgruppe Obermais** feierlich geehrt.
Durch ihren unermüdlichen Einsatz konnte sie zahlreichen Familien in Krisensituationen helfen und wertvolle Unterstützung bieten. Auch heute hilft Marlene täglich im Altersheim Eden und steht allen mit Rat und Tat zur Seite. **Vergelt's Gott für alles**, liebe Marlene!

Aufgrund des großen Priestermangels bietet unsere Diözese die **Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern** an. In unserer Pfarre haben sich dankenswerterweise **Dr. Ulrike Neumayer** und **Nadja Tribus** bereit erklärt, die Brixner Theologischen Kurse zu besuchen und sich für den Dienst der Leitung von Wort-Gottes-Feiern ausbilden zu lassen. Ein herzliches **Vergelt's Gott** für eure Bereitschaft und viel Freude am Dienst als Wort-Gottes-Leiterin!

Aus dem **Fastenhirtenbrief** von **Bischof Ivo Muser**:
So lädt uns die Fastenzeit ein, die Beziehung zu Christus zu vertiefen: im Hören auf sein Wort, im gemeinsamen Gebet und in der Feier der Eucharistie. Gehen wir diesen Weg mit Vertrauen – dem Licht entgegen, das uns in Ostern neu geschenkt wird

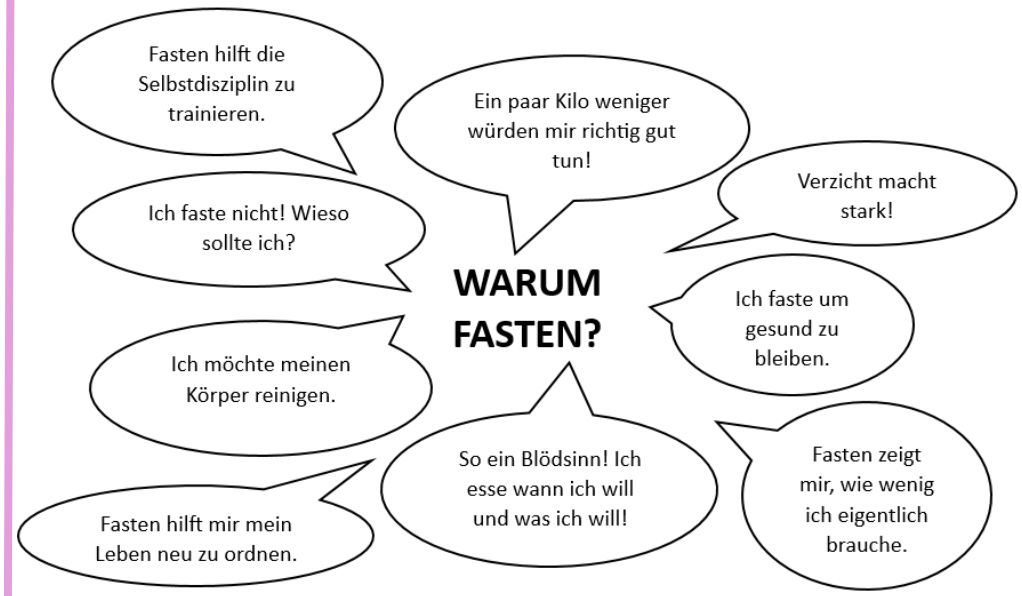
Zum Schmunzeln
„Haben Sie sich etwas vorgenommen, oder fasten Sie heuer nur das Fasten?“

PFARREI ZUM HL. GEORG
OBERMAIS / MERAN

I-39012 Meran, Cavourstr. 73, Tel 0473 236447
pfarrei.obermais@rolmail.net
www.pfarrei-obermais.it

Pfarrbrief Nr. 4 vom 22.02. bis 08.03.2026

FASTENZEIT 2026



Papst Leo lädt zu einer wenig geschätzten Form des Verzichts ein: ein **Verzicht auf verletzende Worte**. "Beginnen wir damit, unsere Sprache zu entwaffnen, indem wir auf scharfe Worte, voreilige Urteile, schlechtes Reden über Abwesende...und Verleumdungen verzichten".

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Georg Obermais vom 22.02. bis 08.03.26		
Samstag 21.02.	**17.45**	**Hl. Petrus Daminani,** Bischof, Kirchenlehrer**, VORABENDMESSE** Jhtg für Berta und Hans Schiener
Sonntag 22.02.	**8.30**	**1. FASTENSONNTAG - Tag der Hauskirche Andreas Hofer Gedenkfeier – Kirchgang der Schützen PFARRGOTTESDIENST** für die Pfarrgemeinde, Jhtg für Anna Raich, Jhtg für Hermann Klotzner-Layshof, anschließend Pfarrkaffee im Widum
Montag 23.02.	**8.30**	**Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer Hl. Messe für die Verstorbenen der Fam. Chronst, für Hilde und Josef Schwabl
Dienstag 24.02.	**15.15** **17.15**	**HL. MATTHIAS**, Apostel Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl im Kolpinghaus Kreuzwegandacht
Mittwoch 25.02.	**8.30**	**Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim Hl. Messe für Matthias Innerhofer
Donnerstag 26.02.	**10.00**	Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufungen und für unsere Familien
Freitag 27.02.	**17.15** **17.45**	**Hl. Gregor von Narek**, Abt und Kirchenlehrer Kreuzwegandacht Hl. Messe für Freddy Paul Tappeiner
Samstag 28.02.	**17.45**	**WORTGOTTESFEIER**
Sonntag 01.03.	**8.30**	**2. FASTENSONNTAG PFARRGOTTESDIENST** für die Pfarrgemeinde, Jhtg für Ignaz Gögele-Tschagg, Jhtg für Hans Obkircher, musikalische Gestaltung: Freunde und Verwandte von Hans Obkircher, anschließend Pfarrkaffee im Widum
Montag 02.03.	**8.30**	Hl. Messe für Arme Seelen, für Brigitte Theiner
Dienstag 03.03.	**17.15**	Kreuzwegandacht gestaltet von der Kolpingfamilie
Mittwoch 04.03.	**8.30**	**Hl. Kasimir**, Königssohn Hl. Messe zu Ehren des hl. Josef
Donnerstag 05.03.	**10.00** **18.00**	**Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen** Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufungen und für unsere Familien Hl. Messe in der Kolpingkapelle
Freitag 06.03.	**17.15** **17.45**	**Hl. Friedolin von Säckingen**, Mönch **Weltgebetstag der Frauen** Kreuzwegandacht Hl. Messe für Cäcilia Klotzner
Samstag 07.03.	**17.45**	**Hl. Perpetua und hl. Felicitas**, Märtyrinnen in Karthago **VORABENDMESSE** zum 30. für Siegfried Geier, für Max Siebenförcher, Jhtg für Maria Flarer
Sonntag 08.03.	**8.30** **10.00**	**3. FASTENSONNTAG Tag der Solidarität PFARRGOTTESDIENST** für die Pfarrgemeinde, für Gertrud Zeller-Hofmann, für Maria Romana und Silvano Donpieri, Jhtg für Erich und Anna Lamprecht, für Maria Graf, anschließend Pfarrkaffee im Widum **HL. MESSE – KIGO** für Karolina Lobis

1. Fastensonntag – 22. Februar 2026 – Versuchung Jesu in der Wüste
„Der Mensch lebt nicht nur vom Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt." (Mt 4,4)
Jesus wird in der Wüste versucht – und bleibt standhaft. Er zeigt: Versuchungen gehören zum Leben, aber wir müssen ihnen nicht ausgeliefert sein.
Anregung für den Alltag: Vielleicht begegnet Ihnen diese Woche eine kleine „Wüsten-Situation": ein Moment der Ungeduld, der Bequemlichkeit oder der schnellen Ausrede. Gerade dann lohnt es sich, kurz innezuhalten, ein stilles Gebet und bewusst zu wählen, was guttut – Ihnen und anderen.

2. Fastensonntag – 1. März 2026 – Verklärung Jesu
„Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe. Auf ihn sollt ihr hören." (Mt 17,5)
Jesus nimmt Petrus, Jakobus und Johannes mit auf einen hohen Berg, wo er sich vor ihnen verklärt und in göttlichem Licht erscheint. Mose und Elija treten hinzu, und eine Stimme aus der Wolke bestätigt Jesu göttliche Sendung und stärkt die Jünger für den Weg nach Jerusalem.
Anregung für den Alltag:
Vielleicht gibt es auch in unserem Leben Momente, in denen wir einen kleinen „Blick des Lichts" erhaschen – ein Wort, eine Begegnung, ein Augenblick, der uns stärkt. Diese Erfahrungen können wir mitnehmen, um mutiger und vertrauensvoller durch die dunkleren Momente unseres Alltags zu gehen.